

TULOX 100



www.stuv.de

DE • Benutzerhandbuch
EN • User Manual



DEUTSCH

Inhalt



Flash 1 1 Benutzer

• Benutzercode ändern	(Sonderfunktion 0)
• Tastatur überprüfen	(Sonderfunktion 6)

Flash 2 1 Master, 1 Benutzer, Öffnungsverzögerung

• Code ändern (Master- und Benutzercode)	(Sonderfunktion 0)
• Benutzer anlegen	(Sonderfunktion 1)
• Benutzer löschen	(Sonderfunktion 3)
• Tastatur überprüfen	(Sonderfunktion 6)
• Öffnungsverzögerung	(Sonderfunktion 9)

Flash 3 1 Master, bis 4 Benutzer, Öffnungsverzögerung

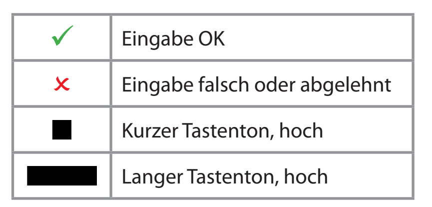
• Code ändern (Mastercode und Benutzercode)	(Sonderfunktion 0)
• Benutzer anlegen	(Sonderfunktion 1)
• Benutzer löschen	(Sonderfunktion 3)
• Tastatur überprüfen	(Sonderfunktion 6)
• Benutzerinfo	(Sonderfunktion 7)
• Öffnungsverzögerung	(Sonderfunktion 9)

Flash 5 1 Master, bis zu 8 Benutzer, Öffnungsverzögerung, Schnellöffnungscode

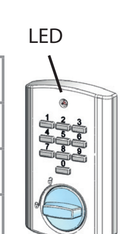
• Code ändern (Mastercode und Benutzercode)	(Sonderfunktion 0)
• Benutzer anlegen	(Sonderfunktion 1)
• Benutzer löschen	(Sonderfunktion 3)
• Tastatur überprüfen	(Sonderfunktion 6)
• Benutzerinfo	(Sonderfunktion 7)
• Öffnungsverzögerung	(Sonderfunktion 9)
• Öffnen mit Umgehung der aktivierten Öffnungsverzögerung (Schnellöffnungscode Benutzer 9)	



Verwendete Symbole



Symbol	Bedeutung	Symbol	Bedeutung
✓	Eingabe OK	💡	LED an
×	Eingabe falsch oder abgelehnt	o	LED aus
■	Kurzer Tastenton, hoch	□	Kurzer Tastenton, tief
▬▬	Langer Tastenton, hoch	2 Sek. ☝	Taste 2 Sek. drücken



Hinweis: nach 5 Sekunden ohne Tastenbetätigung wird die Eingabe abgebrochen

Batterieeinbau / Batteriewechsel

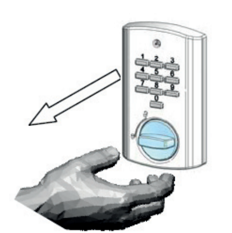
Zum Batteriewechsel entfernen Sie die Abdeckkappe mit leichtem Zug.

Setzen Sie neue Batterien (4 Stück 1,5 V, Alkaline, AA, Mignon, LR6) in die Tastatur ein. Achten Sie dabei auf die richtige Polarität, Hinweise hierzu sind im Grundgehäuse eingeprägt.

Setzen Sie die Abdeckkappe auf das Grundgehäuse und lassen sie diese mit leichtem Druck einrasten.

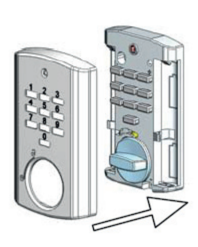
Ohne korrekt montierte Abdeckkappe lässt sich das Schloss nicht bedienen.

Abdeckkappe abheben



Abdeckkappe aufstecken

Hierbei auf gerade stehende Tasten achten



Nachdem die Abdeckkappe montiert wurde, klingen die Tastentöne „tiefer“, bis ein gültiger Code eingegeben wurde.

Sind trotz korrekt montierter Abdeckkappe tiefe Töne zu hören, ist die Tastatur auf mögliche Manipulationen zu prüfen!



Sollte der Schrank einen zusätzlichen Hänge- oder Muschelgriff zum Öffnen der Tresortür haben, so ist dieser bis zum Anschlag in Verschluss-Stellung zu drehen.

Geschieht dies nicht, lässt sich das Elektronikschloss nicht korrekt bedienen.

Erst dann den Code eingeben, die akustische Freigabe abwarten und den waagerechten Knebelgriff der Tastatur, bis 60 Grad, im Uhrzeigersinn drehen.

Das Elektronikschloss ist nun entriegelt, so dass die Tresortür geöffnet werden kann.

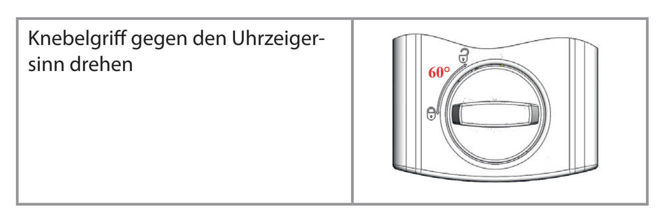


Öffnen

Bei Auslieferung des Schlosses ist der Mastercode werkseitig auf 1 - 2 - 3 - 4 - 5 - 6 eingestellt.
Ändern Sie aus Sicherheitsgründen sofort diesen voreingestellten Mastercode (siehe Sonderfunktion 0)!

Code eingeben	① ② ③ ④ ⑤ ⑥	✓ ■■	✗ ▬
Nach dem Signal für richtige Eingabe den Knebelgriff innerhalb von 3 Sek. im Uhrzeigersinn drehen	60°		

Schließen

Knebelgriff gegen den Uhrzeiger-sinn drehen	

Vergewissern Sie sich nach dem Schließen, dass das Schloss ordnungsgemäß verschlossen ist.

Sperrzeit durch Eingabe falscher Codes

Wenn nacheinander 4-mal ein falscher Code eingegeben wurde, startet eine Sperrzeit von 5 Minuten. Während dieser Sperrzeit leuchtet die LED alle 10 Sekunden. Erfolgen nach Ablauf der Sperrzeit nochmals aufeinanderfolgend 2 Fehleingaben, startet die Sperrzeit erneut.

4 x falscher Code [+ 2 weitere falsche Codes]	Während Sperrzeit kein Zugriff auf das Schloss (5 Minuten)	alle 10 Sek.	▬ bei Tastendruck

DEUTSCH

Sonderfunktion 0: Code ändern (Mastercode und Benutzercode)

Hinweise:

• Der Code muss 6 Stellen lang sein.
• Verwenden Sie für Ihren Code keine persönlichen oder ähnlich bekannten Daten wie z. B. Geburtstage.
• Neue Codes werden abgewiesen, wenn
  - sich der Code nur um eine Stelle von bestehenden Codes unterscheidet.
  - der Code identisch zu dem Code eines deaktivierten Benutzers ist (siehe Sonderfunktion 3).
• Wird der neue Code abgelehnt, wird die Funktion sofort verlassen.
• Aus Sicherheitsgründen sollten Sie den Code nur bei geöffnetem Tresor umstellen. Bevor Sie den Tresor schließen, überprüfen Sie bitte die korrekte Funktionsweise des neuen Codes.

Sonderfunktion 0 starten	⓪	(2 Sek.)	dauernd	✓ ■■	
Alten Code eingeben	① ② ③ ④ ⑤ ⑥	(Beispiel)	dauernd	✓ ■■	
Neuen Code eingeben	⑥ ⑤ ④ ③ ② ①	(Beispiel)	dauernd	✓ ■■	✗ ▬
Neuen Code erneut eingeben	⑥ ⑤ ④ ③ ② ①	(Beispiel)	dauernd	✓ ■■	✗ ▬

*** Sonderfunktion 1: Benutzer anlegen**

Im Auslieferungszustand ist nur der Benutzer mit dem Mastercode aktiv. Bevor weitere Benutzer das Schloss bedienen können, müssen diese aktiviert werden.

Hinweise:

• Nur mit Mastercode durchführbar.
• Der neue Code muss 6 Stellen lang sein.
• Verwenden Sie für Codes keine persönlichen oder ähnlich bekannten Daten wie z. B. Geburtstage.
• Neue Codes werden abgewiesen, wenn
  - sich der Code nur um eine Stelle von bestehenden Codes unterscheidet.
  - der Code identisch zu dem Code eines deaktivierten Benutzers ist (siehe Sonderfunktion 3).
• Wird der neue Code abgelehnt, wird die Funktion sofort verlassen.
• Aus Sicherheitsgründen sollten Sie Benutzer nur bei geöffnetem Tresor anlegen. Bevor Sie den Tresor schließen, überprüfen Sie bitte die korrekte Funktionsweise des neuen Codes.
• Benutzernummer 9 für die Umgehung der Öffnungsverzögerung (Schnellöffnungscode) kann nur angelegt werden, wenn
  - Öffnungsverzögerung ausgeschaltet ist (siehe Sonderfunktion 9).
  - Öffnungsverzögerung eingeschaltet ist, Öffnungsverzögerungszeit abgelaufen ist und man sich im Öffnungsfenster befindet (siehe Sonderfunktion 9).

* Flash-Version abhängig



Sonderfunktion 1 starten	①	(2 Sek.)	dauernd	✓ ■■	
Mastercode eingeben	① ② ③ ④ ⑤ ⑥	(Beispiel)	dauernd	✓ ■■	✗ ▬
** Benutzernummer wählen - nun folgende Unterscheidung:	③	(Beispiel)			
- Benutzerauswahl OK			dauernd	✓ ■■	
- Benutzer bereits angelegt	Abbruch		O aus	✓ ■■	
- Benutzerauswahl nicht möglich	Abbruch		O aus		✗ ▬
Neuen Code eingeben	⑥ ⑤ ④ ③ ② ①	(Beispiel)	dauernd	✓ ■■	✗ ▬
Neuen Code erneut eingeben	⑥ ⑤ ④ ③ ② ①	(Beispiel)	dauernd	✓ ■■	✗ ▬

*** Sonderfunktion 2: Benutzer Ein- / Ausschalten**

Alle Benutzer werden ein- oder ausgeschaltet.

Hinweise:

- Nur mit Mastercode durchführbar.
- Sind die Benutzer ausgeschaltet, kann das Schloss nur noch mit dem Mastercode geöffnet werden.

Sonderfunktion 2 starten	②	(2 Sek.)	dauernd	✓ ■■	
Mastercode eingeben	① ② ③ ④ ⑤ ⑥	(Beispiel)	dauernd	✓ ■■	✗ ▬

* Flash-Version abhängig
** Maximale Anzahl der Benutzer ist Flash-Version abhängig

DEUTSCH

*** Sonderfunktion 3: Benutzer löschen**

Diese Funktion ist für jeden Benutzer separat durchzuführen.

Hinweise:

• Nur mit Mastercode durchführbar.

Sonderfunktion 3 starten	③	(2 Sek.)	dauernd	✓ ■■	
Mastercode eingeben	① ② ③ ④ ⑤ ⑥	(Beispiel)	dauernd	✓ ■■	✗ ▬
** Benutzernummer wählen - nun folgende Unterscheidung:	③	(Beispiel)			
- Benutzer gelöscht			O aus	✓ ■■	
- Benutzerauswahl nicht möglich	Abbruch		O aus		✗ ▬

Sonderfunktion 6: Tastatur überprüfen

Hinweise:

Jede Taste der Reihe nacheinander einmal drücken. Mit 1 beginnen, dann 2 ... 8, 9, 0.
• Jede erkannte Taste wird durch doppelten Tastenton quittiert.
• Wird die nachfolgende Taste beim Drücken nicht erkannt => langer Ton und Abbruch der Testfunktion.

Sonderfunktion 6 starten	⑥	(2 Sek.)	dauernd	✓ ■■	
Taste 1 drücken	①		dauernd	✓ ■■	✗ ▬
Taste 2 ... 8, 9, 0 drücken	② ... ⑧ ⑨ ⓪		dauernd	✓ ■■	✗ ▬

* Flash-Version abhängig
** Maximale Anzahl der Benutzer ist Flash-Version abhängig



DEUTSCH

*** Sonderfunktion 7: Benutzerinfo**

Diese Funktion gibt Ihnen einen Überblick über die Anzahl der freien bzw. verwendeten Benutzer.

Hinweise:

• Nur mit Mastercode durchführbar.

Sonderfunktion 7 starten	⑦	(2 Sek. ☝)	☼ dauernd	✓ ■■	
Mastercode eingeben	① ② ③ ④ ⑤ ⑥	(Beispiel)	☼ dauernd	✓ ■■	✗ ▬
** Benutzernummer wählen - weitere Nummern wählen	③ ④ ⑦	(Beispiel) (Beispiel) (Beispiel)	☼ dauernd	■■ ■ ▬	belegt frei nicht nutzbar
Abfrage beenden	⓪		O aus	✓ ■■	

*** Bedienung mit Öffnungsverzögerung**

Sonderfunktion 9: Öffnungsverzögerung einstellen

Öffnungsverzögerungszeit

01 bis 99 Minuten (2-stellig)
Stellt die Funktion ein. Diese Zeit muss abgewartet werden, bevor sich das Schloss öffnen lässt.

Öffnungsfenster

01 bis 19 Minuten (2-stellig)
Innerhalb dieser Zeit muss der Code erneut eingegeben werden, um das Schloss zu öffnen.

1. Codeeingabe, Start der Öffnungsverzögerung
Öffnungsverzögerungszeit, ☼ alle 2 Sek.
Öffnungsfenster, ☼ und ■ abwechselnd im 1 Sek. Takt.
Codeeingabe innerhalb des Öffnungsfensters öffnet das Schloss

Hinweise:

• Nur mit Mastercode durchführbar.
• Eine **kürzere Öffnungsverzögerungszeit** muss **innerhalb des Öffnungsfensters** (nach Ablauf der Öffnungsverzögerung) eingegeben werden.
• Wird die Funktion **vor oder während der Öffnungsverzögerungszeit** aufgerufen, so kann die Öffnungsverzögerungszeit **nur verlängert** werden. Kürzere Zeiten werden nicht akzeptiert.
• Nach Änderung der Zeiten läuft das Öffnungsfenster weiter ab. Codeeingabe zum Öffnen ist möglich.

* Flash-Version abhängig
** Maximale Anzahl der Benutzer ist Flash-Version abhängig

DEUTSCH

Sonderfunktion 9 starten	⑨	(2 Sek.)	dauernd	✓ ■■	
Mastercode eingeben	① ② ③ ④ ⑤ ⑥	(Beispiel)	dauernd	✓ ■■	✗ ▬
Öffnungsverzögerungszeit • z. B. 20 Minuten	② ⓪	(Beispiel)	dauernd		
Öffnungsfenster • z. B. 7 Minuten	⓪ ⑦	(Beispiel)	dauernd	✓ ■■	
Eingabe wiederholen	② ⓪ ⓪ ⑦	(Beispiel) (Beispiel)	O aus	✓ ■■	✗ ▬

Sonderfunktion 9: Öffnungsverzögerung ausstellen

Öffnungsverzögerungszeit
00 stellt die Funktion aus

Öffnungsfenster
01 bis 19 darf nicht auf „00" gesetzt werden

Hinweise:

- Nur mit Mastercode durchführbar.
- Das **Ausschalten** der Funktion kann nur **innerhalb des Öffnungsfensters** (nach Ablauf der Öffnungsverzögerungszeit) durchgeführt werden.
- Nach Ausschalten der Funktion läuft das Öffnungsfenster letztmalig weiter ab. Eine Codeeingabe zum Öffnen ist möglich.



Code eingeben	⑥ ⑤ ④ ③ ② ①	(Beispiel)	💡 dauernd	✓ ■■	✗ ▬
Öffnungsverzögerungszeit läuft			alle 2 Sek. 💡		
Start Öffnungsfenster			💡 und ■ abwechs. im 1 Sek. Takt		
Sonderfunktion 9 starten	⑨	(2 Sek. ☝)	💡 dauernd	✓ ■■	✗ ▬
Mastercode eingeben	① ② ③ ④ ⑤ ⑥	(Beispiel)	💡 dauernd	✓ ■■	✗ ▬
Öffnungsverzögerungszeit • Ausstellen: 00	⓪ ⓪	Funktion aus	💡 dauernd		
Öffnungsfenster Wert zwischen 01 und 19	⓪ ①	(Beispiel)	💡 dauernd	✓ ■■	
Eingabe wiederholen	⓪ ⓪ ⓪ ①	(Beispiel) (Beispiel)	O aus	✓ ■■	✗ ▬

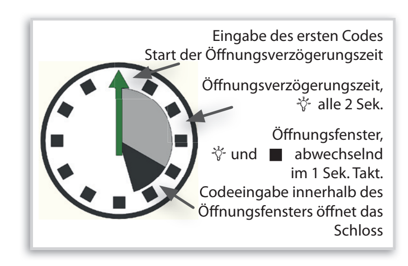
*** Öffnen mit aktivierter Öffnungsverzögerung**

Hinweise:

- Die Eingabe eines ungültigen Codes innerhalb der Öffnungsverzögerungszeit bricht den gesamten Vorgang ab.

Code eingeben	⑥ ⑤ ④ ③ ② ①	(Beispiel)	💡 dauernd	✓ ■■	✗ ▬
Öffnungsverzögerungszeit läuft			alle 2 Sek. 💡		
Start Öffnungsfenster			💡 und ■ abwechs. im 1 Sek. Takt		
Erneut gültigen Code einge-ben (innerhalb des Öffnungs-fensters)	⑥ ⑤ ④ ③ ② ①	(Beispiel)		✓ ■■	✗ ▬
Nach dem Signal für die richtige Eingabe Drehknopf innerhalb 3 Sek. im Uhrzeiger-sinn drehen	60°				

* Flash-Version abhängig

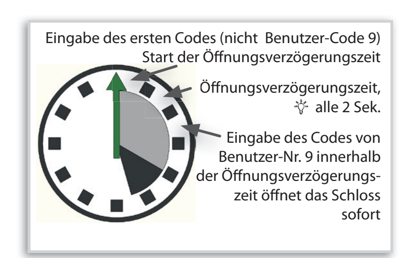


*** Öffnen mit Umgehung der aktivierten Öffnungsverzögerung (Schnellöffnungscode)**

Hinweise:

- Benutzer-Nr. 9 muss aktiv sein (siehe Sonderfunktion 1).
- Die Benutzer müssen eingeschaltet sein (siehe Sonderfunktion 2).
- Erster Code (Code zum Starten der Öffnungsverzögerung) darf nicht von Benutzer-Nr. 9 sein.

Code eingeben	⑥ ⑤ ④ ③ ② ①	(Beispiel)	dauernd	✓ ■■	✗ ▬
Öffnungsverzögerungszeit läuft			alle 2 Sek.		
Code Benutzer-Nr. 9 eingeben	③ ② ① ⑥ ⑤ ④	(Beispiel)		✓ ■■	✗ ▬
Nach dem Signal für die richtige Eingabe Drehknopf innerhalb 3 Sek. im Uhrzeigersinn drehen	60°				



* Flash-Version abhängig



NOTFUNKTION: Öffnen des Schlosses mit mechanischem Schlüssel (optional)

Je nach Ausführung wird das TULOX-Elektronik-Tresorschloss-System mit einem mechanischen Schlüssel ausgeliefert. Mit Hilfe dieses Schlüssels kann das Schloss auch geöffnet werden, wenn Sie z. B. den gültigen elektronischen Öffnungscode vergessen haben sollten.

Sicherheitshinweise:

- Der Schlüssel ist nach dem Verschließen stets abzuziehen, damit er Unbefugten nicht zugänglich ist.
- Der Schlüssel ist stets an einem sicheren Ort aufzubewahren.
- Bewahren Sie den **Schlüssel nicht** in Ihrem **Tresor** auf!
- Bei Schlüsselverlust ist das Schloss unverzüglich auszutauschen.

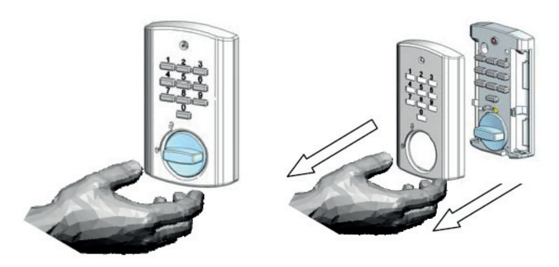
Demontage der Tastatur

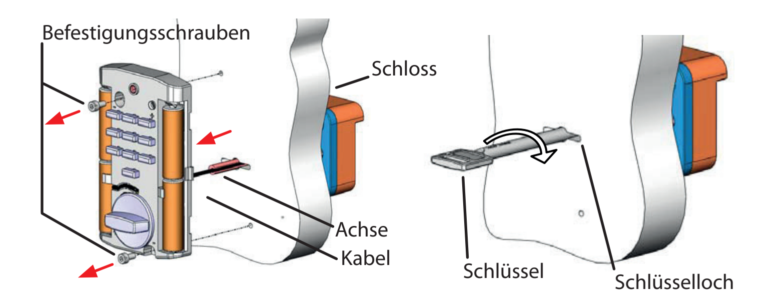
Das Schlüsselloch für das Schloss liegt hinter der Tastatur

Entfernen Sie die Abdeckkappe mit leichtem Zug.

Jetzt sehen Sie die Batterien und die Befestigungsschrauben.

Entfernen Sie die 2 Schrauben und ziehen Sie die Tastatur von der Tresorwand ab. Die Achse und das Kabel werden sichtbar.





DEUTSCH

Je nach Montageart wurde das Kabel innerhalb der Achse in den Tresor verlegt (siehe Bild Seite 13) oder durch eine separate Bohrung.

Wenn das Kabel innerhalb der Achse verlegt wurde, müssen Sie das Kabel mit einem kurzen Ruck aus dem Schloss herausziehen. Erst dann können Sie die Tastatur mit Kabel zur Seite legen. Entfernen Sie die Achse aus dem Schlüsselloch. Jetzt ist das Schlüsselloch frei und Sie können das Schloss mit dem Schlüssel öffnen. Bevor das Schloss wieder durch Codeeingabe geöffnet werden kann, muss das Kabel ausgetauscht und ordnungsgemäß montiert werden. Rufen Sie hierfür einen Servicetechniker.

Wenn das Kabel durch eine separate Bohrung verlegt wurde, müssen Sie nur die Achse aus dem Schlüsselloch herausziehen. Jetzt ist das Schlüsselloch frei und Sie können das Schloss mit dem Schlüssel öffnen. Bevor das Schloss wieder durch Codeeingabe geöffnet werden kann, muss die Achse und die Tastatur ordnungsgemäß montiert werden.

Öffnen mit Schlüssel

Schlüssel bis zum Anschlag in das Schloss einführen. Durch eine Schlüsseldrehung von ca. 170° im Uhrzeigersinn wird das Schloss geöffnet.

Der Schlüssel dient ausschließlich zur Betätigung des Schlosses. Bei Verwendung des Schlüssels als Handhabe zur Öffnung der Türe weisen wir darauf hin, dass nur begrenzte Betätigungskräfte vom Schlüssel übernommen werden können. Bei Überlastung können Schäden an Schloss und Schlüssel auftreten.

Verschließen mit Schlüssel

Das Verschließen erfolgt auf dem umgekehrten Weg wie das Öffnen.

Batteriewarnung

Nach dem Öffnen wird das Erreichen eines kritischen Ladezustandes der Batterie frühzeitig durch mehrere Signaltöne signalisiert. Wechseln Sie dann die Batterien aus (4 Stück 1,5V Alkaline, AA, Mignon, LR6).





Entsorgungshinweise

Die Rücknahme von Batterien erfolgt gemäß Gesetz über das Inverkehrbringen, die Rücknahme und die umweltverträgliche Entsorgung von Batterien und Akkumulatoren (Batteriegesetz - BattG). Endverbraucher sind demnach gesetzlich verpflichtet, Batterien den entsprechenden Recycling- und Rücknahmestellen zuzuführen.

Das Gesetz gilt für alle Arten von Batterien, unabhängig von Form und Größe, Masse, stofflicher Zusammensetzung oder Verwendung. Es gilt ebenso für Batterien, die in andere Produkte eingebaut oder anderen Produkten beigefügt sind.

Entsorgungspflichtige Batterien erkennen Sie an der durchgekreuzten Mülltonne. Produkte, die mit diesem Symbol gekennzeichnet sind, dürfen Sie nicht über den Hausmüll entsorgen.

Batterien können überall dort unentgeltlich zurückgegeben werden, wo diese verkauft werden.

DEUTSCH







ENGLISH

Index of Contents



Flash 1 1 User

• Changing User Code	(Special Function 0)
• Checking the Keypad	(Special Function 6)

Flash 2 1 Master, 1 User, Opening Delay

• Changing a Code (Master Code and User Code)	(Special Function 0)
• Setting up a new User	(Special Function 1)
• Deleting User	(Special Function 3)
• Checking the Keypad	(Special Function 6)
• Opening Delay	(Special Function 9)

Flash 3 1 Master, up to 4 Users, Opening Delay

• Changing a Code (Master Code and User Code)	(Special Function 0)
• Setting up a new User	(Special Function 1)
• Deleting Users	(Special Function 3)
• Checking the Keypad	(Special Function 6)
• User Info	(Special Function 7)
• Opening Delay	(Special Function 9)

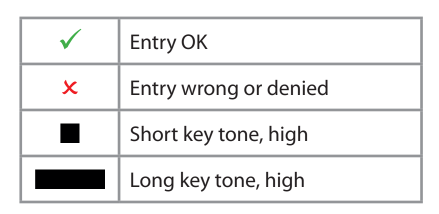
Flash 5 1 Master, up to 8 Users, Opening Delay, Fast Opening Code

• Changing a Code (Master Code and User Code)	(Special Function 0)
• Setting up a new User	(Special Function 1)
• Deleting Users	(Special Function 3)
• Checking the Keypad	(Special Function 6)
• User Info	(Special Function 7)
• Opening Delay	(Special Function 9)
• Opening Delay Override (Quick Open Code User 9)	

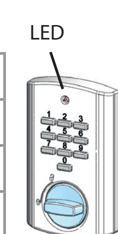


ENGLISH

Symbols used



✓	Entry OK	☼	LED on
×	Entry wrong or denied	o	LED off
■	Short key tone, high	□	Short key tone, low
▬	Long key tone, high	2 sec.	Press key for 2 sec.



Note: Entry is cancelled after 5 seconds have passed without a key being used

Inserting / Changing Batteries

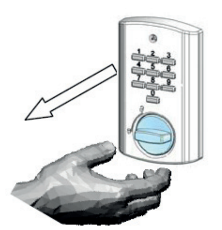
To insert or change batteries, take the cover off with slight tensile.

Insert new batteries (4x, 1.5V, alkaline, AA, mignon, LR6) in the keypad.

Make sure the right polarity is used, as indicated on the case.

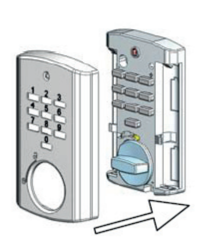
If the cover is not put on correctly, the lock cannot be operated.





Place cover on

Be sure the keys are straight.



After the cover has been placed back on, the keys will emit a different tone (at a lower frequency) until a valid code has been entered.

If you hear different tones without having intentionally removed the cover, check the keypad for potential manipulation!



If the cabinet has an additional handle for opening, it must be turned all the way into locking position.

If this is not done, the electronic lock cannot be operated properly.

Only then enter the code, wait for the audible release indicator and turn the rotary handle clockwise to 60 degrees.

The electronic lock is now unbolted and the safe can be opened using the extra handle, if available.

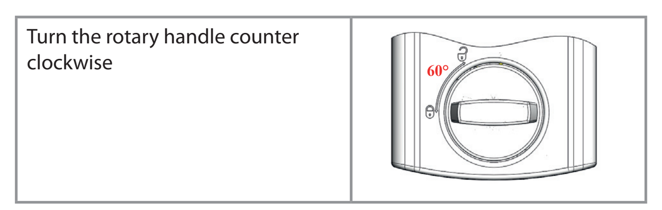


Opening

Upon leaving the factory, the lock's master code is configured as 1 – 2 – 3 – 4 – 5 – 6.
For security reasons, change the factory configured master code immediately (see special function 0)!

Enter code	① ② ③ ④ ⑤ ⑥	✓ ■■	✗ ▬
After hearing the signal indicating correct entry, turn the rotary handle clockwise within 3 seconds.	60°		

Closing

Turn the rotary handle counter clockwise	

After closing, make sure that the lock has locked properly!

Misentry Penalty

After 4 invalid codes the entry is blocked for about 5 minutes. During this period the lock signals every 10 seconds. After this time penalty, the entry of every second invalid code initiates a new 5 minutes delay period.

4 x incorrect code [+ 2 additional incorrect codes]	The lock cannot be accessed during lockdown (5 minutes)	every 10 sec.	▬ on keystroke



ENGLISH

Special Function 0: Changing a Code (Master Code and User Code)

- The code must contain 6 digits.
- Do not use any personal or similarly known data, such as birthdays, for your code.
- New codes will be rejected if
  - the new code deviates from an existing code by only one digit
  - the new code is identical to the code of a deactivated user (see special function 3)
- If the new code is rejected, the programme will exit the function immediately.
- For security reasons, you should only change the code when the safe's door is open. Please check that the new code is functioning properly before closing the door.

Start special function 0	⓪	(2 sec.)	constant	✓ ■■	
Enter old code	① ② ③ ④ ⑤ ⑥	(example)	constant	✓ ■■	
Enter new code	⑥ ⑤ ④ ③ ② ①	(example)	constant	✓ ■■	✗ ▬
Re-enter new code	⑥ ⑤ ④ ③ ② ①	(example)	constant	✓ ■■	✗ ▬

***Special Function 1: Setting up a new User**

The only active user by factory settings is the user with the master code. Further users will have to be activated before they can operate the lock.

Note:

- Can only be executed with the master code .
- The new code must contain 6 digits.
- Do not use any personal or similarly known data, such as birthdays, for your code.
- New codes will be rejected if
  - the new code deviates from an existing code by only one digit
  - the new code is identical to the code of a deactivated user (see special function 3)
- If the new code is rejected, the programme will exit the function immediately.
- For security reasons, you should only change the code when the safe's door is open. Please check that the new code is functioning properly before closing the door.
- User number 9 for bypassing opening delay (quick open code) can only be created if
  - Opening delay is switched off (see special function 9)
  - Opening delay is turned on, the opening delay time has passed and the time frame for opening is active (see special function 9)

* Subject to flash version



Start special function 1	①	(2 sec. ☝)	constant	✓ ■■	
Enter master code	① ② ③ ④ ⑤ ⑥	(example)	constant	✓ ■■	✗ ▬
** Select user number - with following differentiations:	③	(example)			
- User selection ok			constant	✓ ■■	
- User already set-up	Cancel		o off	✓ ■■	
- User cannot be selected	Cancel		o off		✗ ▬
Enter new code	⑥ ⑤ ④ ③ ② ①	(example)	constant	✓ ■■	✗ ▬
Re-enter new code	⑥ ⑤ ④ ③ ② ①	(example)	constant	✓ ■■	✗ ▬

ENGLISH

*** Special Function 2: Turning Users on/off**

All users are turned on or off.

Note:

- Can only be executed with the master code.
- The lock can only be opened with the master code when users are turned off.

Start special function 2	②	(2 sec. ☝)	constant	✓ ■■	
Enter the master code	① ② ③ ④ ⑤ ⑥	(example)	constant	✓ ■■	✗ ▬

* Subject to flash version
** Maximum number of users subject to flash version

ENGLISH

* Special Function 3: Deleting Users

This function has to be executed for each user separately.

Note:

• Can only be executed with the master code.

Start special function 3	③	(2 sec.)	constant	✓ ■■	
Enter master code	① ② ③ ④ ⑤ ⑥	(example)	constant	✓ ■■	✗ ▬
** Select user number - with following differentiations:	③	(example)			
- User deleted			O off	✓ ■■	
- User cannot be selected	Cancel		O off		✗ ▬

Special Function 6: Checking the Keypad

Press each key once in order. Start with 1, then 2 …. 8, 9, 0.
• Each key that is recognised will be confirmed with a double tone.
• If the next sequential key is not recognised when pressed => long tone and test function aborted.

Start special function 6	⑥	(2 sec.)	constant	✓ ■■	
Press key 1	①		constant	✓ ■■	✗ ▬
Press key 2 … 8, 9, 0	② … ⑧ ⑨ ⓪		constant	✓ ■■	✗ ▬

* Subject to flash version
** Maximum number of users subject to flash version



*** Special Function 7: User Info**

This function provides you with an overview of the number of user slots that are free / being used.

Note:

• Can only be executed with the master code.

Start special function 7	⑦	(2 sec. ☝)	constant	✓ ■■	
Enter master code	① ② ③ ④ ⑤ ⑥	(example)	constant	✓ ■■	✗ ▬
** Select user number - select further numbers	③ ④ ⑦	(example) (example) (example)	constant	■■ ■ ▬	occupied vacant unusable
End query	⓪		O off	✓ ■■	

*** Operating with Opening Delay**

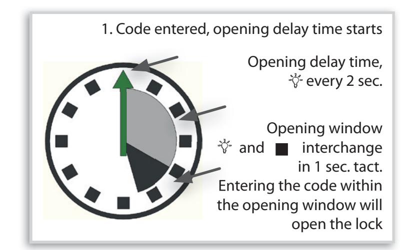
Special Function 9: Configuring the Opening Delay

Configuring the opening delay

01 to 99 Minutes (2 digits)
Turns on function. This is the amount of time that has to be waited before the lock can be opened.

Opening window

01 bis 19 Minutes (2 digits)
The code must be re-entered within this amount of time in order to open the lock.



Note:

• Can only be executed with the master code.
• A shorter opening delay time has to be entered during the opening window (after the opening delay has passed).
• If the function is called up prior to or during the opening delay time, the opening delay time can only be extended. Shorter times will not be accepted.
• After the times have been changed, the opening window will continue to run. Code entry for opening is possible.

* Subject to flash version
** Maximum number of users subject to flash version

ENGLISH

Start special function 9	⑨	(2 sec.)	constant	✓ ■■	
Enter master code	① ② ③ ④ ⑤ ⑥	(example)	constant	✓ ■■	✗ ▬
Opening delay time • for example, 20 min	② ⓪	(example)	constant		
Opening window • for example, 7 min	⓪ ⑦	(example)	constant	✓ ■■	
Repeat entry	② ⓪ ⓪ ⑦	(example) (example)	o off	✓ ■■	✗ ▬

Special Function 9: Turning off the Opening Delay

Opening delay time
00 will turn off the function

Opening window
01 to 19 must not have a value of 00

Note:

- Can only be executed with the master code.
- This function can only be turned off during the opening window (after the opening delay time has passed).
- After this function has been turned off, the opening window will run for one last time. Code entry for opening is possible.



Enter code	⑥ ⑤ ④ ③ ② ①	(example)	constant	✓ ■■	✗ ▬
Aperture delay time is running			ev. 2 sec.		
Start Opening window			and ■ alt. in 1 second clock		
Special function 9 starts	⑨	(2 sec.)	constant	✓ ■■	✗ ▬
Master code	① ② ③ ④ ⑤ ⑥	(example)	constant	✓ ■■	✗ ▬
Opening delay • exhibit: 00	⓪ ⓪	function off	constant		
Opening window Value between 01 und 19	⓪ ①	(example)	constant	✓ ■■	
Repeat entry	⓪ ⓪ ⓪ ①	(example) (example)	O off	✓ ■■	✗ ▬

ENGLISH

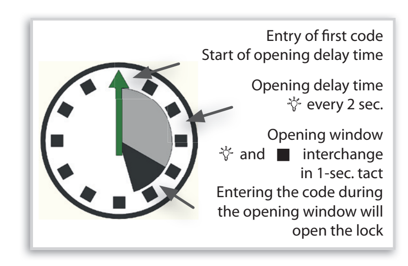
*** Opening with Opening Delay activated**

Note:

• Entering an invalid code during the opening delay time will cancel the entire process

Enter code	⑥ ⑤ ④ ③ ② ①	(example)	constant	✓ ■■	✗ ▬
Opening delay time is running			ev. 2 sec.		
Opening window starts			and ■ alt. in 1 second clock		
Re-enter valid code (within the opening window)	⑥ ⑤ ④ ③ ② ①	(example)		✓ ■■	✗ ▬
After hearing the signal indicating correct entry, turn the rotary handle clockwise within 3 seconds	60°				

* Subject to flash version



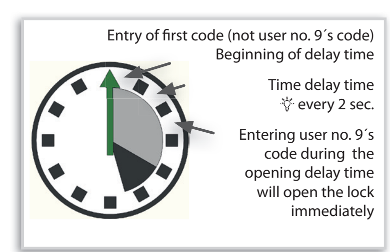
ENGLISH

*** Opening Delay Override (Quick Open Code)**

Note:

- User no. 9 must be active (see special function 1).
- Users must be turned on (see special function 2).
- The first code (code for starting the opening delay) may not be user no. 9's code.

Enter the code	⑥ ⑤ ④ ③ ② ①	(example)	constant	✓ ■■	✗ ▬
Time delay time is running			ev. 2 sec.		
Enter user no. 9's code	③ ② ① ⑥ ⑤ ④	(example)		✓ ■■	✗ ▬
After hearing the signal indicating correct entry, turn the rotary handle clockwise within 3 seconds	60°				



* Subject to flash version



EMERGENCY FUNCTION: Opening the Lock with a Mechanical Key (optional)

Some TULOX electronic–safe lock–systems come with a mechanical key, depending on the model. This key can be used to open the safe even, for example, when you have forgotten the valid electronic opening code.

Security Information:

- The key must always be taken out after locking so that it is not accessible to unauthorised persons.
- The key must always be kept in a safe place.
- Do not keep the key in your safe!
- If the key is lost, replace the lock immediately.

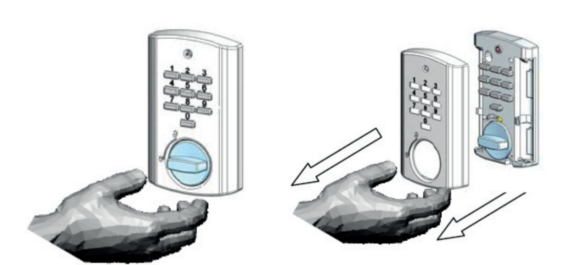
Removing the Keypad

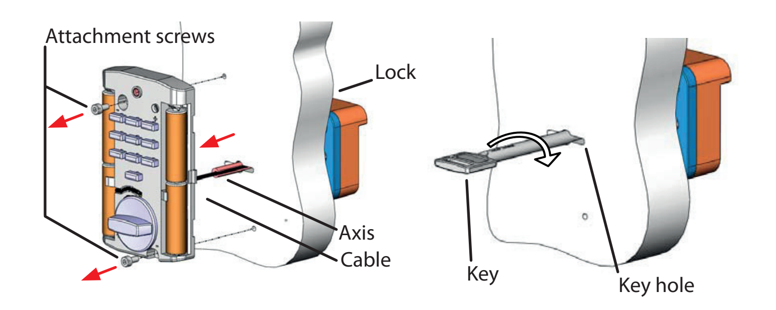
The keyhole for the lock is behind the keypad.

Take the cover off with slight tensile.

Now you will see the batteries and the attachment screws.

Remove the 2 screws and pull the keypad off the safe wall. The axis and the cable will become visible.





Depending on the type of mounting, the cable has been run through the axis (see image on page 29) or through a separate drilled hole.

If the cable has been run through the axis, then you will have to pull the cable out with a start. Only then will you be able to lay the keypad to the side. Remove the axis from the keyhole. Now the keyhole is free and you can open the lock using the key. Before the lock can be opened again by entering a code, the cable has to be replaced and assembled properly. Call a service technician to do this.

If the cable has been run through a separate drill hole, then you will only have to pull the axis through the key hole. Now the keyhole is free and you can open the lock using the key. Before the lock can be opened again by entering a code, the axis and the keypad have to be replaced and assembled properly.

Opening with a Key

Insert the key all the way into the lock. The lock is opened by turning the key ca. 170° in a clockwise direction. The key is used to move the lock only.

When using the key to pull the door open, please be aware that the key can only take on a limited amount of force. Applying too much force can cause damage to the lock and the key.

Locking with a Key

Locking is done in the opposite procedure as opening.

Battery Warning

If the batteries reach a critically low level of charge, there will be an early warning of several signal tones after opening.
Replace the batteries (4x, 1.5V, alkaline, AA, mignon, LR6).







ENGLISH



Steinbach & Vollmann
GmbH & Co. KG
Schloß- und Beschlägefabrik

Parkstraße 11
42579 Heiligenhaus
Germany
Telefon +49 2056 14-0
Telefax +49 2056 14-251
E-Mail info@stuv.de
Internet www.stuv.de



09/2012 Printed in Germany.